

Liebe Gründungsbegeisterte,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des Newsletters für Entrepreneurship der Universität Stuttgart. Die Speaker Series findet dieses Mal in einer „Kamingespräch“-Edition statt, wie immer mit spannenden Gründer*innengeschichten und interessanten Gästen. Du willst live dabei sein? Dann schreib uns! Mehr Infos findest du weiter unten. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr habt Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik bezüglich des Newsletters? Schreibt eine Mail an melanie.minderjahn@eni.uni-stuttgart.de. Ebenso nehmen wir über diesen Weg gerne Themenvorschläge für kommende Newsletter entgegen. Schaut auch gerne bei unseren [News auf der Website des Instituts für Entrepreneurship und Innovationsforschung](#) (kurz ENI) der Uni Stuttgart vorbei, hier findet ihr immer aktuelle Meldungen.

Das Weiterleiten des Newsletters ist immer erwünscht, Weiterempfehlung natürlich auch. Eine Anmeldung ist unter folgendem Link jederzeit möglich: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Bleibt gesund und viele Grüße

Euer Entrepreneurship-Team der Universität Stuttgart

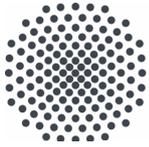
Drei Fragen an Sophia Hess

1. Bitte stelle dich und deine momentane Tätigkeit kurz vor.

Ich bin Sophia Hess, komme aus Rottenburg am Neckar und habe meinen Master of Science in Management an der Universität Hohenheim gemacht. Hier am Lehrstuhl bin ich nun seit dem 1. September Doktorandin und beschäftige mich mit der Analyse von Entrepreneurial Ecosystems. Gleichzeitig arbeite ich im Bereich Scouting für das Gründermotorprojekt. Im Team Scouting suchen wir nach den Startups, die den Next Generation Mittelstand und damit die Zukunft von Baden-Württemberg formen.

2. Wie bist du zum Thema "Entrepreneurship" gekommen?

Das Thema Entrepreneurship hat mich schon immer interessiert. Besonders spannend finde ich die politische Relevanz der Thematik. Dass ich in diesem Bereich jedoch einmal promovieren werde, wusste ich nicht. Durch mein Praktikum im Max-Planck Institut für Intelligente Systeme, habe ich das Cyber Valley kennengelernt und bin mit dem Thema neue Technologien, KI und der Entstehung von Ökosystemen in Kontakt gekommen. Über das Cyber Valley habe ich dann Ferran Giones und Alexander Brem von der Universität Stuttgart kennengelernt und bin ihnen hier her gefolgt. Ich freue mich zu ergründen, wie unternehmerische Ökosysteme entstehen und wie wir sie künftig besser greifen können.



3. Welchen Tipp würdest du gründungsbegeisterten Studierenden mitgeben, die sich im Moment überlegen zu gründen oder bereits erste Schritte in Richtung Selbstständigkeit unternommen haben?

Ich kann nur dazu raten, sich ein starkes Netzwerk von ebenfalls interessierten und auch erfahrenen GründerInnen aufzubauen, um Leidenschaft, Wissen und Probleme zu teilen. Es gibt großartige Programme in ganz Baden-Württemberg, die GründerInnen unterstützen. So auch unsere Programme der Uni Stuttgart und des Gründermotors. Seid mutig, nutzt diese Programme und holt euch Unterstützung. Wir freuen uns, euch auf dem Weg begleiten zu dürfen!

News

Die „Speaker Series - Von der Idee zum erfolgreichen Startup“ geht in die nächste Runde

Mit dieser Eventreihe wollen wir Gründer*innengeschichten von erfolgreichen globalen und lokalen Unternehmern teilen, um Dich auf Deinem Weg zur Gründung oder zum Wachstum Deines eigenen Unternehmens zu inspirieren und zu unterstützen.

Du bist Studierende*r oder Wissenschaftler*in und daran interessiert, eines Tages ein Unternehmen zu gründen? Oder hast Du schon gegründet und bist noch auf der Suche nach der zündenden Idee zum Durchstarten? Dann höre Dir bei unserer Speaker Series Geschichten direkt von erfolgreichen Gründern*innen an!

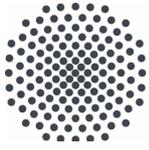
In dieser besonderen Edition am 11.11.2021 hast Du diesmal die Gelegenheit im kleinen exklusiven Rahmen, live vor Ort in der ARENA 2036 den Speakern zu lauschen und Deine Fragen direkt zu stellen und Antworten zu bekommen.

Du darfst Dich auf Philipp Weiser, CEO des Stuttgarter Unternehmens Anydesk freuen und auf Ulrich Reiser, CEO des Stuttgarter Startups Mojin Robotics.

Wenn Du dabei sein willst, bewirb Dich und schreibe eine E-Mail mit dem Betreff "Speaker Series - Kamingespräch" an [Melanie Minderjahn](#). Verrate uns kurz Deinen Namen und ob Du Studierende*r, Wissenschaftler*in, Gründer*in oder Startup-Enthusiast*in bist. Wenn Du dabei bist, bekommst Du eine Nachricht mit der Einladung von uns.

Es gilt die gängige 3G-Regel.

Das Event wird gemeinsam veranstaltet von Universität Stuttgart, ARENA2036 und STARTUP AUTOBAHN, powered by Plug and Play.



Design Factory ist erfolgreich gestartet

Die Design Factory ist mit drei Challenges und vier Teams erfolgreich ins neue Semester gestartet. Die multidisziplinären Teams beschäftigen sich nicht nur mit Innovationen im Umfeld des Forschungscampus, sondern auch mit Design Thinking.

TGU Detagto ist Gewinner des CyberOne in der Kategorie „Industrielle Technologien“

Der CyberOne Hightech Award gilt als die wichtigste Plattform für Hightech-Start-ups in Baden-Württemberg. Neben den Preisgeldern im Gesamtwert von 100.000 Euro, erhalten die neun Finalisten-Teams ein professionelles Vorstellungsvideo, durchlaufen ein Intensiv-Coaching und werden mit der Unterstützung von Mentorinnen und Mentoren auf ihren finalen Pitch bei der CyberOne Preisverleihung vorbereitet. Nach erfolgreichem Durchlaufen des Wettbewerbs hat das Team von Detagto in der Kategorie „Industrielle Technologien“ gewonnen. Wir gratulieren herzlich!

Detagto ist auch Teil der Meisterklasse #6 des Gründermotors.

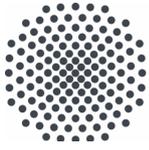
Mehr zum CyberOne unter <https://www.startupbw.de/news/meldungen/das-war-der-cyberone-hightech-award-baden-wuerttemberg-2021/>

Mehr zur Meisterklasse unter <https://gruendermotor.io/>

Gips-Schüle-Forschungspreis für drei Wissenschaftler der Universität Stuttgart

Prof. Dr. Harald Gießen vom 4. Physikalischen Institut sowie Prof. Dr. Alois Herkommer und Dr. Simon Thiele vom Institut für Technische Optik der Universität Stuttgart wurden am 19. Oktober 2021 mit dem Gips-Schüle-Forschungspreis 2021 ausgezeichnet. Die Forscher erhielten die mit 50.000 Euro dotierte Auszeichnung für die Entwicklung der 3D-Drucktechnik sowie neuer Materialien und Prozesse, um die kleinsten Miniaturoptiken der Welt herzustellen. Gemeinsam mit ihren Teams arbeiten sie unter dem Dach des interdisziplinären Forschungszentrums SCoPE (Stuttgart Research Center of Photonics Engineering).

Der ganze Artikel unter <https://www.uni-stuttgart.de/universitaet/aktuelles/meldungen/Gips-Schuele-Forschungspreis-fuer-drei-Wissenschaftler-der-Universitaet-Stuttgart/>



Events, Challenges & More

Master Class in Sachen Entrepreneurship: Makers of Tomorrow

„Makers of Tomorrow“ ist eine „Master Class“ für Studierende zum Thema Unternehmertum. In der ersten Staffel erzählen Gründerinnen und Gründer aus Deutschland und dem Silicon Valley von ihren persönlichen Erfahrungen, von ihren Erfolgen, aber genauso ehrlich von Misserfolgen und Fehlern. Und sie geben praktische Tipps für die ersten Schritte in Richtung Gründung.

Die Universität Stuttgart ist Partnerhochschule im vom Bundeskanzleramt initiierten Projekt „Makers of Tomorrow“ und bietet allen Studierenden die Möglichkeit am Online-Kurs teilzunehmen. Mit dem hochschulspezifischen Code HS25_2021. könnt ihr euch für den Onlinekurs registrieren.

Innovators' Challenge von Next Shed by Eberspächer

Einreichungsende: 07. November 2021

Mehr Infos

unter <https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:6850696414708822016>

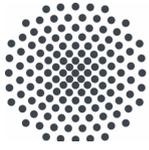
Ihr seid ein motiviertes Team oder Startups und wollt die Zukunft der Brennstoffzellensysteme mitgestalten? Mit dieser Challenge sucht Next Shed by Eberspächer Gründerteams, Spin-off-Teams, Teams aus Universitäten und Instituten sowie etablierte Startups und Unternehmen, um gemeinsam den nächsten Schritt gehen - sei es bei der Entwicklung eures Produkts oder Portfolios, bei der Nutzung des Netzwerks, um zahlende Kunden zu finden, bei der Nutzung von Erfahrung als Global Player oder auch bei der Finanzierung.

Femtec sucht ambitionierte MINT-Studentinnen

Bewerbungsfrist: 07. November 2021

Mehr Infos unter <http://www.femtec.org/>

Die Femtec GmbH in Berlin führt gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Forschung seit vielen Jahren mit großem Erfolg das studienbegleitende Career-Building Programm für Studentinnen der Ingenieur- und Naturwissenschaften durch. In drei aufeinander aufbauenden Schools arbeiten die Stipendiatinnen studienbegleitend an den Themen Career Building, Innovation & Co-Creation



und Building Networks und werden Teil des Netzwerkes von Femtec Alumnae Partnerunternehmen aus zahlreichen Ländern und Branchen. Bewerben können sich Studentinnen der Fächer Elektro- und Informationstechnik, Energietechnik, Informatik, Maschinenbau und verwandte Fächer, Materialwissenschaft oder Wirtschaftsingenieurwesen, die sich am Beginn ihres Masterstudiums befinden.

Invest BW – Förderung von Innovations- und Technologievorhaben

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2022

Anmeldung zur Infoveranstaltung am 10. November
unter <https://register.gotowebinar.com/register/1311677108050113294>

Mehr Infos unter <https://invest-bw.de/>

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus bietet im Rahmen des Programms Invest BW eine Förderung von Forschungs- und Innovationsvorhaben, um Unternehmen bei ihren Zukunftsvorhaben zu unterstützen. Gefördert werden können einzelne Unternehmen mit Sitz in Baden-Württemberg sowie Kooperationen zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen bzw. Hochschulen.

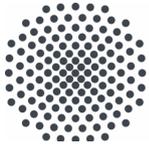
Gefördert werden technologische Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, aber auch nicht technische Innovationsprojekte im Dienstleistungsbereich, die branchenübergreifend auf neue Produkte, neue Dienstleistungen, neue Geschäftsmodelle und -prozesse sowie datenbasierte Dienstleistungen (Smart Services) und Service-Plattformen abzielen. Der Fokus der Projekte soll auf der Erschließung neuer Marktfelder, sowie der Erhöhung der Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen liegen.

Impact Factory sucht Social Startups

Bewerbungsfrist: 14. November

Mehr Infos unter <https://impact-factory.de/bewerben/>

Die Impact Factory ist eine gemeinsame Initiative der Gründungspartner Beisheim Stiftung, Franz Haniel & Cie. GmbH, KfW Stiftung und Anthrophia gGmbH mit Unterstützung des Programmpartners Der Paritätische NRW. Die Initiatoren haben zusammen ein einzigartiges Gründerstipendium ins Leben gerufen, das Sozialunternehmer*innen aus ganz Deutschland einen kollaborativen Raum bietet, an dem skalierbare Innovationen zur Lösung komplexer sozialer und ökologischer Herausforderungen entstehen. Für das kostenlose Programm können sich Startups jeder Reifestufe bewerben, deren Geschäftsmodell ein soziales oder



ökologisches Problem löst. Das Programm läuft von Februar bis Juni 2022, wobei alle zwei Wochen ein zweitägiger Workshop stattfindet.

Startup Weekend Stuttgart

vom 26.- 28. November 2021, Start: 18 Uhr

Mehr Infos unter https://www.hdm-stuttgart.de/startup-center/terminkalender/view_terminfooter_relaunch?terminid=event20211018144010

Vom 26. - 28.11. heißt es wieder Learn, Network, Startup! In 54 Stunden von der Idee zum Geschäftsmodell.

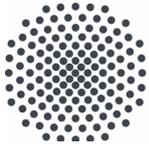
Ob Hacker, Hipster oder Hustler - ALLE können mitmachen. Nach einer kurzen Vorstellung der Geschäftsideen am Freitagabend steht die restliche Zeit ganz im Zeichen der Umsetzung. Nicht jede*r muss dabei eine Idee vorstellen, einfach teilnehmen und in einem Team mitarbeiten ist auch möglich. Euch erwartet Vollverpflegung, Know-how von Mentoren, Inputtalks aus der Startup-Szene, spannende Teilnehmenden und ein intensives Wochenende!

Bewerbungsaufruf für das Schmalenbach-Stipendium

Bewerbungsfrist am 30. November 2021

Mehr Infos unter <https://www.schmalenbach.org/index.php/careercenter/schmalenbach-stipendium>

Die Schmalenbach-Stiftung hat die ideelle und finanzielle Förderung fachlich qualifizierter und gesellschaftlich engagierter Studierender in einem betriebswirtschaftlich orientierten Master-Studiengang in Vollzeit zum Ziel. Mit Unterstützung engagierter Mitglieder der Schmalenbach-Gesellschaft stellt die Schmalenbach-Stiftung 'Schmalenbach-Stipendien' bereit. Voraussetzung für das Stipendium sind die fachliche Qualifikation und soziales Engagement.



Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) bieten in nächster Zeit eine Reihe von Veranstaltungen an:

MAKER xpress KICKOFF

am 4. November 2021 von 16 bis 18 Uhr

Anmeldung via Mail an maker@aixpress.io.

Das AI xpress sucht Menschen, die von IT und Technologie fasziniert sind und ihr Wissen gerne an andere weiter geben wollen, um mit ihnen beim MAKER xpress KICKOFF ins Gespräch zu kommen. Mit AI xpress in der Region Stuttgart gibt es eine neue Location für alle, die sich für Technologie begeistern. Startups, Events, Coworking und ein Makerspace, sind Teil des Konzepts. Der MAKER xpress bietet großartige Möglichkeiten (Räume, Maschinen und Equipment) für Bar- und Feriencamps, Hackathons, Techworkshops und vieles mehr.

2. Packaging Valley Makeathon

vom 9. bis 10. November 2021

Mehr Infos zum Ablauf unter <https://www.packaging-valley.com/de/makeathon/start.html>

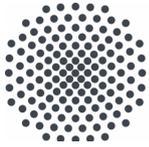
Nachdem der 1. Packaging Valley Makeathon im letzten Jahr mit einer tollen Bilanz durchgeführt wurde, findet der 2. Packaging Valley Makeathon dezentral statt. An verschiedenen Orten treffen sich Studierende, Start-ups, Fachkräfte aus Unternehmen und Technikbegeisterte, um gemeinsam an Lösungen für Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Verpackungsmaschinenbau zu tüfteln, zu entwickeln und zu arbeiten. Über digitale Plattformen sind alle Beteiligte miteinander vernetzt und präsentieren am Ende ihre Ideen, Lösungen und Entwicklungen.

3. Blockchain Hackathon Stuttgart

vom 12. bis 15. November 2021

Mehr Infos und Anmeldung unter <https://www.blockchain-hackathon.de/>

Das Motto für dieses Jahr ist "Im Namen von Coopetition: Die Zukunft der dezentralen Plattformökonomien gestalten". Welche Möglichkeiten ergeben sich durch Blockchain-basierte Netzwerke als Gegenmodell zu digitalen Monopolen? Solche Fragestellungen werden in den drei Kategorien Industry, Finance & Mobility mit EntwicklerInnen, UnternehmerInnen und Blockchain-Enthusiasten diskutiert und dazu werden innovative Ideen entwickelt.



Innerhalb von drei Tagen entstehen so Prototypen, die die Teilnehmenden anschließend vor einer Jury aus Experten präsentieren.

Für die besten Konzepte winken dieses Jahr wieder Preise im Wert von insgesamt 10.000 Euro.

ADC Design Experience 2021

am 17. November 2021 von 10 bis 20 Uhr in Düsseldorf

Ticket auf <https://www.eventbrite.de/e/adc-digital-experience-2021-tickets-184935967457>

Für die ADC Design Experience 2021 kommen am 17. November rund zehn hochkarätige Speaker*innen unter unserem Motto „Superkraft Kreativität“ in Stuttgart zusammen, um die Gegenwart und Zukunft von Social Design zu diskutieren. Immer mehr Menschen engagieren sich weltweit privat oder beruflich mit Social Design, weil sie die Welt mit kreativen Lösungen ein bisschen besser machen wollen. Neben den Vorträgen gibt es interaktive Workshops zu praktischen Themen des Social Designs.

Raumwelten 2021 – Raum für Zufälle

vom 17. bis 19. November 2021

Das gesamte Programm und die Speaker auf <https://www.raum-welten.com/>

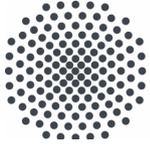
Raumwelten ist das führende Branchenereignis für Kommunikation im Raum in Deutschland und bietet zugleich eine Plattform zum Netzwerken und Talentscouting. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit innovativen, gesellschaftlich und wirtschaftlich relevanten Themen rund um Architektur, Szenografie und digitale Medien.

Workshop für Migrantinnen: Mit Selbstbewusstsein zum Ziel. Erfolgreicher Neustart ins Arbeitsleben

am 01. Dezember von 18 bis 21 Uhr im Weltcafé in Stuttgart

Mehr Infos und Anmeldung unter <https://wrs.region-stuttgart.de/nc/aktuell/termine/termin/artikel/mit-selbstbewusstsein-zum-ziel-erfolgreicher-neustart-ins-arbeitsleben-reaching-your-goals-self.html>

Was muss ich tun, um meine beruflichen Ziele zu erreichen? Was sind meine Stärken und meine Fähigkeiten? Wie kann ich mein Selbstbewusstsein stärken?
In diesem Workshop erhalten internationale Zuwanderinnen Impulse zum Selbstmanagement



Universität Stuttgart

und zur Selbststärkung und sie lernen Techniken, wie sie ihre beruflichen Ziele in Deutschland verfolgen können.

Dr. Leticia Hoppe leitet den Workshop: Sie ist Post-Doc an der Universität Tübingen und forscht seit vielen Jahren über weibliches Unternehmertum und hat zahlreiche Workshops zum Thema Gender, Migration, Innovation und Unternehmertum durchgeführt.

Um Anmeldung wird gebeten, es stehen nur 15 Plätze zur Verfügung.